

Aus der großen Fülle der in fast allen Abteilungen des Germanischen Nationalmuseums enthaltenen persönlichen Zeugnisse und Hinterlassenschaften der Familie Merkel kann hier nur Weniges zusammengestellt werden. Dies betrifft zum einen ganz persönliche Erinnerungsstücke an Paul Wolfgang Merkel (Taufkleid und Petschaft) und seine Gemahlin (Schmuck und Siegelring), zum andern die auch kulturgeschichtlich bemerkenswerten frühen Daguerreotypien mit Familienporträts um 1845. In dieser Ausstellung sind weitere Familiaria besonders in den Abteilungen Archivalien, Gemälde (zahlreiche Porträts von Familienmitgliedern) und Bibliothek (Stammbücher) zu finden.

KATALOG DER AUSGESTELLTEN FAMILIARIA

F 1 Merkel, Paul Wolfgang (1756 - 1820)

Gestochen und gezeichnet von Leonhard Heinrich Hessel (1757 - nach 1830). Nürnberg, datiert 1806. Schab-Kunstblatt, Plattengröße 9 : 14,4 cm Mp 26808/65

An der Sulzbacher Straße in Nürnberg. 2. Wechselausstellung des Kupferstichkabinetts des Germanischen Nationalmuseums, 15. 10. 1971 - 19. 1. 1972

F 2 Merkel, Paul Wolfgang (1756 - 1820)

Ludwig Emil Grimm (1790 - 1863) nach Albert Christoph Reindel (1784 - 1853). Nürnberg, um 1819. Kupferstich, 25,3 : 20,4 cm Mp 26808/233

F 3 Bepler, Johannes (1719 - 1804), Kaufmann, Schwiegervater Paul Wolfgang Merkels

Johann Nußbiegel (1750 - nach 1829) nach C. Ludwig, mit Widmung "Herrn Markts-Vorsteher P. W. Merkel und seiner Frau Gemahlin geweiht von Ihrem dankbaren Verehrer Joh. Nußbiegel". Nürnberg, datiert 1808. Kupferstich, 25,7 : 18,6 cm Mp 1973 a

Das als Vorlage benutzte Gemälde von C. Ludwig ist als Kat. Nr. B 16 ausgestellt.



PAUL WOLFGANG MERKEL.

geb. 1786

gest. 1806

23. BILDNIS PAUL WOLFGANG MERKEL,  
1806 (F 1)



EIBERT HEINRICH GOTTLIEB MERKEL,  
geboren in Nürnberg den 8. May 1758  
gestorben den 12. December 1788

Gedacht von allen die ihn kannten  
Besont von allen die ihn liebten

24. BILDNIS EIBERT MERKEL, 1788 (F 5)



25. „DU 18ME SIECLE, DIT L'ECLAIRE"  
VON KARL GUTTENBERG, STAMMBUCHBLATT 1785 (D 162)



- F 4 Merkel, Eibert Heinrich Gottlieb (1758 - 1787), Kaufmann,  
Bruder Paul Wolfgang Merkels  
Leonhard Heinrich Hessell (1757 - nach 1830), Nürnberg, um 1788.  
Rötzelzeichnung mit Weißhöhung, 17,5 : 15,3 cm. Mp 26811  
Vorlage für Künfers Porträtstich Eibert Merkels (vgl. Kat. Nr.  
F 5), den Paul Wolfgang Merkel zum Angedenken an seinen früh-  
verstorbenen Bruder anfertigen ließ.
- F 5 Merkel, Eibert Heinrich Gottlieb (1758 - 1787)  
Abraham Wolfgang Künfer (1760 - 1817) nach Leonhard Heinrich  
Hessell (1757 - nach 1830). Nürnberg, 1788.  
Kupferstich, 20,3 : 15,6 cm. Mp 26808/i  
Von Paul Wolfgang Merkel zur Erinnerung an seinen Bruder in  
Auftrag gegeben (vgl. Gerhard Hirschmann, Einleitung S. 9).  
Zur Vorlage vgl. Kat. Nr. F 4.
- F 6 Schückher, Katharina Susanna Margaretha, geb. Merkel (1747 - 1808),  
Schwester Paul Wolfgang Merkels  
Leonhard Heinrich Hessell (1757 - nach 1830). Nürnberg, um 1790.  
Rötzelzeichnung mit Weißhöhung, 18 : 14,3 cm. Mp 26810
- F 7 Schückher, Johann Christoph von (gest. 1816),  
Kaufmann und Bankier, seit 1772 Ehegatte der Katharina Susanna  
Merkel  
Leonhard Heinrich Hessell (1757 - nach 1830). Nürnberg, um 1790.  
Rötzelzeichnung mit Weißhöhung, 17,8 : 15,5 cm. Mp 26809
- F 8 Merkel, Georg Nikolaus (1760 - 1824), seit 1792 Konrektor der Schule  
zum Heiligen Geist, Bruder Paul Wolfgang Merkels  
Christoph Wilhelm Bock (1755 - nach 1830), Nürnberg 1804.  
Kupferstich, 14,9 : 10,3 cm. Mp 26808/59
- F 9 Friedrich Merkel (1803 - 1862), Sohn Paul Wolfgang Merkels, mit sei-  
nen Söhnen Wilhelm (1833 - 1920) und Julius (1836 - 1910)  
Daguerreotypie, 1841. 9 : 7 cm (ohne Rahmen). Su. D. 6158
- F 10 Gruppenbild der Familie Merkel von 1843  
Daguerreotypie, 1843. 11 : 14 cm (ohne Rahmen). Su. D. 6164



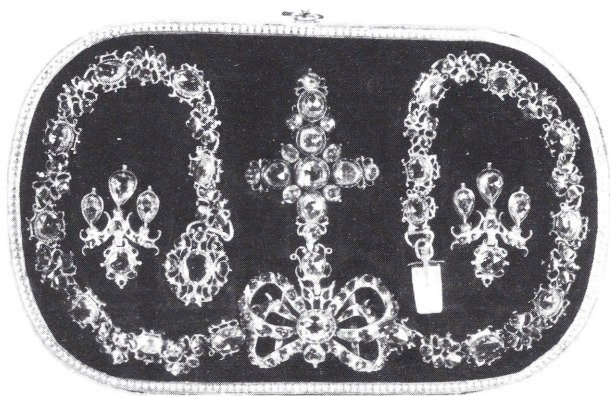
- F 11 Paul Merkel (1787 - 1862), Sohn Paul Wolfgang Merkels,  
mit seiner Familie  
Daguerreotypie, um 1845. 9 : 7,5 cm (ohne Rahmen). Su. D. 6165  
Claudia Diemer
- F 12 Taufhemdchen  
Das mit 3,2 cm breiter Klöppelstpitze verzierte Leinenhemdchen  
ist links unten in Weiß mit dem Merkelschen Wappen mit Helmzier  
bestickt.  
Nürnberg, 3. Drittel 18. Jh. L. 81 cm T 5831
- F 13 Petschaft des Paul Wolfgang Merkel  
Petschafte, in die - wie hier - meist das Wappen des Trägers  
eingegraben ist, drückt man - wie einen Siegelring - in Wachs  
oder Siegelack und fertigt auf diese Weise Siegel an. Sie dien-  
nen neben der Unterschrift zur Bestätigung von Urkunden und ent-  
sprechenden Schriftstücken. Mit Siegeln verschlossene Briefe sind  
gegen unbefugtes Öffnen - Erbrechen des Siegels - gesichert.  
Von Trimbey, London, hergestellt (nur die Gravierung?). Um 1796  
Gold und Stahl. 2,6 : 3,5 cm T 6179
- F 14 Siegelring von Frau Margarete Merkel, geb. Beppler  
Mit Wappen der Beppler: Arche Noah mit heranfliegendem Vogel.  
Von Trimbey, London, hergestellt (nur der Steinschnitt?). Um 1796  
Gold und Karneol. Dm 2,8 cm T 6180
- F 15 Schmuckgarnitur  
Aus dem Besitz der Frau des P. W. Merkel, Margarethe, geb. Beppler.  
Bestehend aus einer Halskette mit mittlerer Schleife und anhängen-  
dem Kreuz sowie zwei Busennadeln (Fichunadeln). Zugehöriges, mit  
rotem Maroquinleder bezogenes, ovales Etui.  
Nürnberg (?), 4. Viertel 18. Jh. Silber vergoldet, reich mit Brill-  
antanten besetzt. L. der Kette 41,5 cm T 5850
- F 16 Herrenring  
Wohl aus dem Besitz von Pfarrer K. Merkel. Zugehöriges, mit rotem  
Maroquinleder bezogenes Etui.  
Nürnberg (?), 2. Viertel 19. Jh. Gold und Brillanten. Dm. 2,3 cm  
T 5851



28. EXLIBRIS  
P.W.MERKEL (A 18)



27. PETSCHAFT  
VON P.W.MERKEL,  
LONDON UM 1796 (F 13)



26. SCHMUCKGARNITUR, NÜRNBERG ENDE 18. Jh. (F 15)